

# STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV  
RUDOW  
1888  
BERLIN



[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)

Saison 2016/2017

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

*TUS Makkabi*

Sonntag, 18. 09. 2016, 15.00 Uhr

# **Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.**

---

## **Abteilungsleiter:**

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**  
[info@glaserei-exner-huerdler.de](mailto:info@glaserei-exner-huerdler.de)

## **2. Abteilungsleiter**

Michael Binek, Goldammerstraße 36, 12351 Berlin, Telefon: 91 50 05 48, **0173 / 3 18 75 77**  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Spielbetrieb:**

Wolfgang Lüdtkke, Muschelkalkweg 1, 12349 Berlin, Telefon: 66 46 21 33, **0176 / 95 58 11**  
[luedtke.wolfgang@gmail.com](mailto:luedtke.wolfgang@gmail.com)

## **Jugendleiter:**

Roland Werb, Fuchsienweg 26 A, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 06 47, **0174 / 7 42 04 75**  
[rolandmistel@gmx.de](mailto:rolandmistel@gmx.de)

## **Meldewesen und Beitragskasse der Junioren:**

Sabine Neuhaus, Kanalstraße 98, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 49 91  
[sabine-neuhaus1@gmx.de](mailto:sabine-neuhaus1@gmx.de)

## **Kassenbetrieb:**

Michael Binek, Goldammerstraße 36, 12351 Berlin, Telefon: 91 50 05 48, **0173 / 3 18 75 77**  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Beitragskassierer der Männer-Abteilung:**

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 5 40 40 72**  
[juergen.trueschel@web.de](mailto:juergen.trueschel@web.de)

## **Schiedsrichter-Obmann:**

Mehmet Demir

Telefon: **0157 / 73 73 50 50**  
[mehmetdemir1988@web.de](mailto:mehmetdemir1988@web.de)

---

## **Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:**

**Jugend:** von **18.30** bis **20.00** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

Bankverbindung: Berliner Volksbank

Kto.-Nr. 3827240035, BLZ 100 900 00, IBAN: DE36100900003827240035

---

**Männer:** von **20.00** bis **21.00** Uhr

Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27

**FAX: 60 54 00 28**

Bankverbindung: Berliner Volksbank

Kto.-Nr. 3826539002, BLZ 100 900 00, IBAN: DE36100900003826539002

*Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung  
Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: **andrea p. design** – Werbung und Druck*

**TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: [www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)**

# Liebe Freunde des runden Leders . . .



. . . herzlich Willkommen auf der Stubenrauchstraße! Wir begrüßen unseren heutigen Gast TUS Makkabi. Nach 2 Jahren Abwesenheit aus der Berlin-Liga sind unsere Gäste wieder zurück in Berlins höchster Liga.

Möglich machte den Aufstieg eine Wahnsinns-Rückrunde (40 von 45 möglichen Punkten) und zwei Relegationsspiele gegen Sparta Lichtenberg.

Wegen der unklaren sportlichen Situation (ob Verbleib in der Landesliga oder Aufstieg in die Berlin-Liga) und auch aufgrund des Rückzuges des sportlichen Leiters Claudio Offenburg lief die Vorbereitung nicht optimal. Trainer Frank Diekmann beklagte, dass er viele Verletzte hatte und die Testspiele nur gegen unterklassige Gegner ausgemacht wurden. „Es wird sehr schwer für TUS in dieser Saison“ sagte Trainer Diekmann.

Ob es sich bei diesen Aussagen um Tiefstapelei handelt oder ob das tatsächlich so ist, können wir nicht beurteilen. Das wird sich im Laufe der Saison zeigen.

Nach 5 Spieltagen belegt unser heutiger Gast immerhin den 7. Tabellenplatz und steht vor uns in der Tabelle.

Für unsere Mannschaft ist der Gegner heute auf Augenhöhe. Es wird sich zeigen wie wir die 2:8 Niederlage gegen Hertha 03 verkraftet haben. Ich erwarte eine andere Einstellung und möchte unbedingten Siegeswillen erkennen.

Auf geht's Rudow kämpfen und siegen!!! Allen viel Spaß „**NUR DER TSV**“

*Euer Frank*

---

Stolz möchten wir verkünden, dass unser Jugend-Trainer

**Jens Gnielka**

für die „FAIR-PLAY-MEDAILLE“ 2015/16 des DFB nominiert worden ist.

Bei dieser Medaille geht es um faires Verhalten auf und außerhalb des Fußballplatzes!

---

Als neues Mitglied im Förderverein begrüßen wir

**Frank Kobin** (Pressewart Fußballabteilung) .

---

In Sachen Platzerneuerung hat sich bisher leider immer noch nichts getan!



- . Neuanlagen
- . Gartenpflege
- . Baumarbeiten
- . Pflasterarbeiten
- . Wegebauarbeiten
- . Natursteinarbeiten
- . Schneeräumung

# ***PUMPEN LEHMANN***

**Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln**

**Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10**

**Not: (030) 3 45 34 54**



**Großhandel für Pumpen**

**Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung**

**Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung**

# **Die Aufstellung vom letzten Spieltag:**

tsvrudow1888@arcor.de  
Telefon: 60 54 00 27  
[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)



**Ottho**

**Saul Rosner Cuhls Schlüter  
Aslan Czuba Barcic Wittmann  
Al-Khalaf Korkmazyrek**

**Trainer: Aaron Müller**



**Muntean Masie-Nsang**

**Hamo May Mecha Kukanda Dakic  
Padilla Cross Priwalow Kote Lopez Chiciuc  
Gemeinhardt**



**Trainer: Frank Diekmann**

Tel.: 2 18 47 08, FAX: 23 62 72 86,  
info@tus.makkabi.de, [www.tus-makkabi.de/](http://www.tus-makkabi.de/)

**Schiedsrichter: Ammar Sahar** (Hertha BSC)  
**SR-Assistent 1 Pierre Wawretschka** (FC Arminia Tegel)  
**SR-Assistent 2 Dirk Netzner** (DJK Schwarz-Weiß Neukölln)



**Werde Förderer der  
Fußballer im TSV Rudow**  
[www.tsvrudow.de/foerderverein](http://www.tsvrudow.de/foerderverein)



## *Geburtstagskinder im September 2016*

4 . Stephan	Dürr	19 . Oliver	Przewozny		
	Timo		Seitz		
5 . Tomasz	Pieczuszek	20 . Friedrich	Maschke		
7 . Peter	Schoenmakers		Daniel	Thalmann	
9 . Dennis	Barsuhn	21 . Peter	Heinrich		
13 . Mert	Aslan		Frank	Herde	
14 . Michael	Breitrück	22 . Wolfgang	Lüdtké		
15 . Adrian	Grzeszkowski	23 . Reiner	Pigowski		
	Enes		24 . Hakan	Günay	
	Benjamin		25 . Dieter	Strehl	
16 . Patrick	Reich		Holger	Thießen	
17 . Michael	Filla	27 . Burkhard	Bartel		
	Maurice		Peter	Berndt	
18 . Ralf	Bielke	28 . Hans-Joachim	Klostermeier		
	Roland		29 . Wolfgang	Methner	
	Wagner			Rainer	Ritter
19 . Sandro	Enguita Barros		30 . Denni	Kroh	
	Julian				

## *Geburtstagskinder im Oktober 2016*

1 . Dettel	Sturm	12 . Mario	Wunderlich		
2 . Christopher	Lux	13 . Dennis	Rosenberg		
	Hans-Joachim		14 . Jibola	Olagunju	
	Keckert		15 . Marco	Moeckel	
3 . Rüdiger	Apel			Tim	Gaugg
4 . Peter-Michael	Gransee	19 . Sanar	Aytas		
	Rainer		23 . Marcel Gerrit	Wedemann	
5 . Sven	Pawlak		24 . Lutz	Fischermanns	
7 . Nacer	Amirouche		25 . Jens	Gnielka	
	Gerd			Andre	Plöse
	Bernd		26 . Axel	Hermanny	
	Til		28 . Michael	Giese	
9 . Thomas	Schulze		29 . Maxim	Matusczyk	
10 . Andreas	Paul		31 . Marcus	Methner	
11 . Marvin	Hoff			Claudio	Kaiser
	Kamil				
	Czuba				

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern  
und wünscht ihnen alles Gute!*

## 2. Mannschaft



Patrick Brehm

### SV Buchholz - TSV Rudow II 6:1 (2:1)

**Aufstellung:** Ziebarth – Mettel (ab 69. Wolff), Wedemann (ab 27. Juhnke (ab 63. Grzeszkowski), Traphagen, Barsuhn D. - Sander, Tornow, Barsuhn S., Soylu (ab 46. Berndt) – Binek, Jacobs

**Tore:** 0:1 (11.) Tornow, 1:1 (14.) Polat, 2:1 (22.) A. Schmoltdt, 3:1 (46.) Barsuhn S. (Eigentor), 4:1 (55.) Polat, 5:1 (60.) A. Schmoltdt, 6:1 (77.) A. Schmoltdt

Am 3.4. gastierte unsere Mannschaft, beim SV Buchholz. Aus dem letzten Jahr wusste man, das es hier immer sehr unangenehm werden kann. Und so sollte es auch kommen.

Schon bei der Erwärmung verletzte sich Wedemann und die Vorzeichen wurden nicht besser. Unter Schmerzen lief er trotzdem erst einmal auf. Und so schlecht starteten wir auch nicht. Man stand sehr tief und versuchte dem Gegner so keine Räume zu geben. So dauerte es bis zur 11. Minute als Tornow sich auf rechts gut durchtante, querlegte und Jacobs Schuss geblockt wurde. Der Nachschuss landete dann wieder bei Tornow, der eiskalt vollstreckte, 0:1.

Buchholz davon wenig beeindruckt kam leider nur 3 Minuten danach zum Ausgleich, als ein Freistoß von der Mittellinie von Wedemann leider falsch eingeschätzt wurde und Barsuhn S. seinen Gegenspieler aus den Augen verlor, 1:1. Nun zog sich auch Buchholz zurück und wartete auf unsere Fehler, um zu kontern. Als wir dann einen katastrophalen Abspielfehler im Aufbauspiel fabrizierten und im Anschluss nicht konsequent den Ball raushauen konnten, war es geschehen, 2:1. Kurz darauf signalisierte Wedemann noch, dass er raus muss und Tornow musste in die Innenverteidigung. Diese Umstellung brachte unser Spiel völlig aus dem Konzept. Ab diesem Moment wurde nur noch reagiert anstatt selber etwas für das Spiel zu machen. Halbzeit.

Hatte man sich für die zweite Hälfte so einiges vorgenommen, war dies nur kurz darauf hinüber. Mettel unterschätzte einen langen Ball über links, verlor dabei seinen Gegenspieler völlig aus den Augen und beim Versuch, den Ball am ersten Pfosten zu klären, fand der Ball den Weg ins eigene Tor, 3:1. Von diesem Schock erholte sich die Mannschaft leider nicht und man fand überhaupt nicht mehr in die Partie. Die Verunsicherung zog sich durch das ganze Team. So war es wieder Mettel, der zu weit von seinem Gegenspieler weg stand und die Eingabe aus dem Halbraum nicht mehr verhindern konnte, auf der anderen Seite wurde abgeschaltet und es stand 4:1. Obwohl der Platz sehr klein war und man einen solchen Rückstand hätte auch noch aufholen können, war zu diesem Zeitpunkt keiner mehr in der Lage,

Verantwortung zu übernehmen. So fiel das 5:1 nach einem Befreiungsschlag in die Mitte, der postwendend zurück kam und uns vor eine 4 gegen 5 Situation stellte, in der wir ganz schlecht verteidigten. Das 6:1 war dann wieder einmal ein langer Ball über unsere rechte Seite, wo unsere Hintermannschaft völlig schlecht auf Abseits spielte.

Alles in allem eine lehrreiche Begegnung für unsere junge Mannschaft. Nun heißt es Mund abputzen und die nächsten beiden Wochen hart arbeiten, denn unser nächster Gegner heißt Köpenick Oberspree, wo die drei Punkte geholt werden müssen.



## **TSV Rudow II – SV Norden-Nordwest 7:0 (3:0)**

**Aufstellung:** Koller – Berndt, Wendt, Traphagen, Tornow - Jacobs, Wedemann (ab 62. D. Barsuhn), Sahin (ab 46. Soylu), Siebert – Tufan – Hagen (ab 77. Baderschneider)

**Tore:** 1:0 (3.) Hagen, 2:0 (24.) Tornow, 3:0 (32.) Eigentor, 4:0 (46.) Berndt, 5:0 (60.) Jacobs, 6:0 (75.) Tornow, 7:0 (89.) Baderschneider

Am vergangenen Samstag stand daheim die erste Runde im Pokal auf dem Programm. Durch die Verlegung auf Samstag mussten einige Spieler arbeitsbedingt passen, sodass man nur zwei Feldspieler und ein Torwart auf der Bank hatte.

Von Beginn machte die Mannschaft deutlich, das man bei den Temperaturen, keine Hoffnung beim Gegner aufkommen lassen wollte. So dauerte es gerade mal drei Minuten, bis Hagen zum Führungstreffer einnetzte. Fortan besaß man zwar gefühlte 70 % Ballbesitz, aber man machte zu wenig daraus. Lief der Ball diesmal schnell hinten rum, wurde er im Mittelfeld zu oft zu lange gehalten. So dauerte es bis zur 24. Minute, als Tornow zum 2:0 erhöhen konnte. Das 3:0 fiel dann nach einer Ecke, die von Siebert auf die lange Ecke geköpft wurde und vom Gegner über die Linie gedrückt. Halbzeit.

Mit dem Vorhaben, den Sack schnellstmöglich zu zumachen, dauerte es gerade mal eine Minute in Halbzeit zwei, als eine Flanke von rechts durch den Strafraum segelt und Berndt den Ball direkt zum 4:0 hämmerte. Fortan, bestimmte unsere Mannschaft das Geschehen und spielte auf ein Tor. Man erarbeitete sich dabei eine Vielzahl an guten Möglichkeiten. So war es Jacobs in der 60. Minute und wieder Tornow in der 75. Minute, die auf 6:0 erhöhten. In der 77. Minute wurde dann Baderschneider als Feldspieler eingewechselt, da kein weiterer Feldspieler zur Verfügung stand. In der 89. Minute kam dann sein Auftritt, als er den Fehlpass vom Torwart abfängt auf aus 26 Metern, den Ball über den Torwart im Netz unterbrachte. Ein sehr schöner Schlusspunkt.

Alles in allem, ein ordentlicher Auftritt, der unserer jungen Mannschaft das Selbstbewusstsein stärken sollte, vor dem wichtigen Spiel am Samstag bei Köpenick Oberspree.





**Frank Kobin**

## **TSV Rudow – SC Staaken 0:0**

### **Gerechtes Remis gegen Spitzenreiter**

Aufstellung TSV: Ottho – Cuhls(C), Saul, Rosner, Korkmazürek, Schlüter, Aslan, Czuba, Barcic (72. Holtz), Wittmann, Al-Khalaf (90. Frazer)

Der SC Staaken ist mit 3 Siegen und einem Unentschieden stark in die Saison gestartet, und kam nach dem 4. Spieltag als Tabellenführer in die Stubenrauchstraße. Unter anderem wurden beide Auswärtsspiele bei Al-Dersimspor (4:0) und in Mahlsdorf (3:1) gewonnen. Dementsprechend forsch und selbstbewusst begannen die Gäste dann auch das Spiel, und der TSV hätte sich über einen frühen Rückstand nicht beschweren können. Einmal parierte Christopher Ottho glänzend, als er blitzschnell in die linke Ecke abtauchte, und ein anderes Mal hatten Ottho und der TSV Glück, dass der Ball nur an den Pfosten klatschte. Aber anschließend hatte auch der TSV seine Chance, doch Torjäger Al-Khalaf schoss weit über das Tor. Ansonsten erspielte sich der TSV keine nennenswerte Chance mehr, torlos wurden die Seiten gewechselt.

Auch in der 2. Halbzeit gelang dem TSV in der Offensive nicht sehr viel. Da aber auch die Rudower Hintermannschaft sehr aufmerksam agierte, lief eigentlich alles auf ein 0:0 hinaus. Leider kam durch den sehr unsicher pfeifenden Schiedsrichter im Laufe des Spiels immer mehr Hektik auf, was mit der etwas übertriebenen Roten Karte für Jan Wittmann seinen Höhepunkt fand. Jetzt witterten die Gäste in Überzahl noch einmal Morgenluft, und wollten doch noch den Dreier. Was um ein Haar auch aufgegangen wäre, aber Tarkan Korkmazürek konnte mit letztem Einsatz kurz vor der Linie den Ball noch über die eigene Latte jagen. Für diese tolle Rettungsaktion gab es vom Rudower Anhang einen Riesenapplaus!

Als kurz vor Schluss Torjäger Alan Frazer noch eingewechselt wurde, keimte bei den TSV-Fans bei 2 langen Freistößen auf einmal sogar noch die Hoffnung auf einen Dreier. Aber das wäre wahrscheinlich auch des Guten zu viel gewesen. Im Anbetracht des Platzverweises waren nach dem Schlusspfiff wohl fast alle zufrieden mit dem einen Punkt. So sahen es auch die Rudower Anhänger, die die Spieler nach Spielschluss mit viel Applaus bedachten. Der SC Staaken hat bewiesen, dass man nicht von ungefähr an der Tabellenspitze stand, und war ein ganz anderes Kaliber als die bisherigen harmlosen Gegner Al-Dersimspor und Wilmersdorf.

Apropos Wilmersdorf – durch den Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers wurde das 1:1 vom 16.8. in ein 6:0 für den TSV umgewandelt bzw. gewertet. Somit war der TSV vor dem Spiel auf Platz 6 geklettert, und außerdem saisonübergreifend in 10 Heimspielen in Folge siegreich.

## 1.Runde im Berliner Pilsner-Pokal

### **TSV Rudow – Hertha 03 Zehlendorf 2:8 (0:7)**

#### **Unerwartet klare Niederlage**

Aufstellung TSV: Ziebarth – Cuhls (C), Saul, Korkmaz, Rosner, Schlüter, Aslan (30. Barcic), Bünsow (61. Matusczyk), Sander, Holtz, Al-Khalaf (46. Schramm)

Tore TSV: 1:7 Barcic (48. Foulelfmeter), 2:8 Saul (64.)

Was für ein Hammerlos gleich in der 1.Runde! Sehr viel schlimmer hätte es für den TSV kaum kommen können . . . aber wenigstens bekam der TSV ein Heimspiel zugelost. Unter der Woche an einem Mittwoch kam also der Oberligist Hertha 03 Zehlendorf, in der Liga nach 3 Spieltagen noch ungeschlagen, in die Stubenrauchstraße. Bei besten äußeren Bedingungen bildeten über 100 Zuschauer einen würdigen Rahmen für dieses interessante Pokalspiel. Viele TSV-Anhänger hofften auf einen richtigen Pokalfight, wurden dann aber doch ziemlich schnell enttäuscht. Der TSV bekam von Anfang an keinen Zugriff auf das Spiel, und wurde vom Oberligisten regelrecht auseinander genommen. Das frühe 0:1 war natürlich zusätzlich Gift für den TSV, und spätestens nach einer guten Viertelstunde war das Spiel beim Stand von 0:3 entschieden. Zehlendorf kombinierte den TSV immer wieder aus, war dabei gnadenlos effektiv, führte nach einer halben Stunde bereits mit 5:0 und zur Halbzeit sogar mit 7:0! In der zweiten Halbzeit gestaltete der TSV das Spiel etwas ausgeglichener, kam noch zu 2 Toren; flog aber durch das klare 2:8 im hohen Bogen aus dem Pokal.



Der Förderverein trauert  
um sein langjähriges Mitglied

**Gerhard Pofahl**

\* 22. 05.1940      † 01. 09. 2016



Wir haben mit ihm einen äußerst  
liebenswerten und stets sachlichen Sportkameraden verloren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen Töchtern.

Die Trauerfeier und Beisetzung fanden bereits statt.

Für den Vorstand

*Horst Zelmer*

# Die nächsten Spiele unserer Mannschaften

Ohne Gewähr – da manchmal kurzfristige Umlegungen erfolgen!

<b>1. D-Jugend</b>	<b>Sa</b> 24.09.	Mahlsdorf Waldesruh	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Sa</b> 01.10.	Türkiyemspor	11.15 Uhr	Blücherstraße
<b>1. C-Jugend</b>	<b>So</b> 25.09.	Grün-Weiß Neukölln	09.00 Uhr	Johannisthaler Chaussee
	<b>Di</b> 27.09.	SFC Stern 1900	18.30 Uhr	Schildhornstraße
	<b>So</b> 02.10.	1. FC Schönberg	09.00 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>1. B-Jugend</b>	<b>So</b> 25.09.	SV Empor Berlin II	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Di</b> 27.09.	BSC Marzahn	18.30 Uhr	Schönagelstraße
	<b>So</b> 02.10.	SV Blau-Gelb Berlin	12.30 Uhr	Rennbahnstraße
<b>1. A-Jugend</b>	<b>So</b> 25.09.	Lichtenrader BC	12.20 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Di</b> 27.09.	1. FC Lübars	18.30 Uhr	Schluchseestraße
	<b>So</b> 02.10.	VfB Fortuna Biesdorf	15.00 Uhr	Grabensprung
<b>3. Männer</b>	<b>So</b> 25.09.	Sparta Lichtenberg	16.30 Uhr	Fischerstraße
	<b>So</b> 02.10.	DJK SW Neukölln	13.00 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>4. Männer</b>	<b>So</b> 25.09.	Borussia Friedrichsfld.	12.00 Uhr	Stadion Friedrichsfelde
	<b>So</b> 02.10.	SC SW Spandau	17.15 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>Senioren</b>	<b>Fr</b> 23.09.	SD Croatia	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>So</b> 02.10.	SF Kladow	11.45 Uhr	Krampritzer Weg
<b>11er Alt-Liga</b>	<b>So</b> 25.09.	SC Charlottenburg	10.30 Uhr	Wally-Wittmann-Sportanl.
	<b>Di</b> 27.09.	Blau-Weiß 90	18.15 Uhr	Rathausstraße
	<b>Sa</b> 01.10.	FC Brandenburg	17.00 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>7er Alt-Liga</b>	<b>So</b> 22.09.	FC Brandenburg	20.00 Uhr	Fritschestraße
	<b>Mi</b> 28.09.	Sperber-Neukölln	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>Ü 50 I</b>	<b>Fr</b> 23.09.	SV Lichtenberg 47	20.00 Uhr	Bornitzstraße
	<b>Fr</b> 30.09.	Hürriyet Burgund	18.30 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>Ü 50 II</b>	<b>Mi</b> 28.09.	Steglitz GB	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>Ü 60</b>	<b>Mo</b> 26.09.	1. FC Wilmersdorf	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Mi</b> 12.10.	Tübiks	19.30 Uhr	Hans-Rosenthal-Sportanla.



**Werde Förderer der  
Fußballer im TSV Rudow**  
[www.tsvrudow.de/foerderverein](http://www.tsvrudow.de/foerderverein)



# Berlin-Liga - Hinrunde 2016/17

12.08.16	SV Tasmania Berlin	-	<b>TSV Rudow 88</b>	2:0	Fr	19:00
16.08.16	<b>TSV Rudow 88</b>	-	1. FC Wilmersdorf	6:0	Di	18.30
21.08.16	<b>TSV Rudow 88</b>	-	BSV Al-Dersimspor	6:2	So	15:00
27.08.16	SV Empor Berlin	-	<b>TSV Rudow 88</b>	0:0	Sa	14:30
04.09.16	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SC Staaken	0:0	So	15:00
07.09.16	<b>TSV Rudow 88</b>	-	FC Hertha 03	2:8	Mi Pokal	19.00
18.09.16	<b>TSV Rudow 88</b>	-	TUS Makkabi		So	15:00
25.09.16	<b>TSV Rudow 88</b>	-	BSV Hürtürkel		So	15:00
02.10.16	BFC Preußen	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	11:00
16.10.16	Eintracht Mahlsdorf	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	14:30
23.10.16	<b>TSV Rudow 88</b>	-	DJK SW Neukölln		So	15:00
06.11.16	Sp.VG. Blau-Weiss	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	14:00
13.11.16	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Nordberliner SC		So	15:00
20.11.16	Füchse Berlin	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	12:45
27.11.16	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Berliner SC		So	15:00
04.12.16	BFC Dynamo II	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	14:00
11.12.16	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SD Croatia		So	15:00
18.12.16	SFC Stern 1900	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	12.45

# Tabelle Berlin-Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	SFC Stern	5	4	1	0	13 : 5	8	13
2	SD Croatia	5	4	1	0	9 : 4	5	13
3	SV Tasmania Berlin	5	4	0	1	10 : 1	9	12
4	SC Staaken	5	3	2	0	14 : 3	11	11
5	Berliner SC	5	3	0	2	8 : 5	3	9
6	Nordberliner SC	5	3	0	2	5 : 8	-3	9
7	TUS Makkabi	5	3	0	2	9 : 13	-4	9
8	TSV Rudow	5	2	2	1	12 : 4	8	8
9	BFC Preussen	5	2	2	1	6 : 3	3	8
10	Füchse Berlin Reinickendorf	5	2	1	2	10 : 8	2	7
11	BFC Dynamo II	5	2	1	2	6 : 9	-3	7
12	BSV Eintracht Mahlsdorf	5	2	0	3	11 : 9	2	6
13	DJK SW Neukölln	5	2	0	3	11 : 12	-1	6
14	Sp. Vg. Blau-Weiss	5	1	1	3	10 : 11	-1	4
15	SV Empor Berlin	5	0	3	2	6 : 8	-2	3
16	BSV Hürtüchel	5	1	0	4	7 : 14	-7	3
17	BSV Al-Dersimspor	5	0	0	5	6 : 21	-15	0
18	1.FC Wilmersdorf	5	0	0	5	4 : 19	-15	0

## Spieltag: 18. September 2016

<b>TSV Rudow 1888</b>	:	<b>TUS Makkabi</b>	BSV Hürtüchel	:	SD Croatia
Füchse Berlin Reinickend.	:	SFC Stern 1900	Sp. Vg. Blau-Weiss	:	SV Empor Berlin
DJK SW Neukölln	:	SC Staaken	BFC Preussen	:	Eintracht Mahlsdorf
Berliner SC	:	1. FC Wilmersdorf	Nordberliner SC	:	BSV Al-Dersimspor
BFC Dynamo II	:	SV Tasmania Berlin			

## Spieltag: 24./25. September 2016

<b>TSV Rudow 1888</b>	:	<b>BSV Hürtüchel</b>	1. FC Wilmersdorf	:	BFC Dynamo II
SV Empor Berlin	:	Nordberliner SC	Eintracht Mahlsdorf	:	DJK SW Neukölln
SFC Stern 1900	:	Berliner SC	BSV Al-Dersimspor	:	Füchse Berlin Reinickend.
SC Staaken	:	Sp. Vg. Blau-Weiss	TUS Makkabi	:	BFC Preussen
SV Tasmania Berlin	:	SD Croatia			

# Tabelle Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	SV Buchholz	3	3	0	0	17 : 3	14	9
2	Weißenseer FC	3	2	1	0	15 : 6	9	7
3	SV B.W. Berolina Mitte	3	2	1	0	9 : 0	9	7
4	Frohnauer SC	2	2	0	0	7 : 2	5	6
5	SC Staaken II	3	1	2	0	10 : 9	1	5
6	FSV Fortuna Pankow	2	1	1	0	4 : 1	3	4
7	SC Borsigwalde	3	1	1	1	8 : 7	1	4
8	Spandauer FC Veritas	3	1	1	1	4 : 4	0	4
9	BFC Südring	3	1	1	1	6 : 10	-4	4
10	BFC Tur Abdin	2	1	0	1	5 : 6	-1	3
11	BW Mahlsdorf Waldesruh	3	1	0	2	4 : 10	-6	3
12	SSV Köpenick-Oberspree	3	0	1	2	6 : 12	-6	1
13	SG Stern Kaulsdorf	3	0	1	2	5 : 12	-7	1
14	TSV Rudow II	3	0	0	3	2 : 10	-8	0
15	SG Rotation Prenzlauer Berg	3	0	0	3	1 : 11	-10	0

## Spieltag: 17./18. September 2016

SG Rotation Prenzl. Berg	:	SC Staaken II		Spandauer FC Veritas	:	BFC Tur Abdin
BW Mahlsdorf Waldesruh	:	FSV Fortuna Pankow		SC Borsigwalde	:	SG Stern Kaulsdorf
SV Buchholz	:	Frohnauer SC		BFC Südring	:	SV B.W. Berolina Mitte
SSV Köpenick-Oberspree	:	TSV Rudow II		Weißenseer FC	:	<b>spielfrei</b>

## Spieltag: 25. September 2016

SC Staaken II	:	Spandauer FC Veritas		SC Borsigwalde	:	SSV Köpenick-Oberspree
BFC Tur Abdin	:	BW Mahlsdorf Waldesruh		<b>SV B.W. Berolina Mitte</b>	:	<b>TSV Rudow II</b>
Weißenseer FC	:	SG Rotation Prenzl. Berg		FSV Fortuna Pankow	:	SV Buchholz
Frohnauer SC	:	BFC Südring		SG Stern Kaulsdorf	:	<b>spielfrei</b>

# Das Interview



Frank Exner, seines Zeichens Abteilungsleiter Fußball beim TSV, ist ein Mann der klaren Worte, wie es immer wieder im Vorwort des Stubenrauchers zu lesen ist. Aber auch im folgenden Interview fand Frank immer wieder klare Worte, und bekam die Möglichkeit, sich sehr viel ausführlicher als im Stubenraucher zu vielen verschiedenen Themen zu äußern.

**Frank Kobin:** Die vergangene Saison wird wohl auch bei Dir noch in bester Erinnerung sein. Eine Saison ohne große Sorgen, mit einem tollen 3. Platz. Mit ein wenig Abstand – was ist bei Dir am intensivsten hängen geblieben, an was erinnerst Du Dich gerne zurück?

**Frank Exner:** In erster Linie an den guten Tabellenplatz. Mit Platz 3 haben wir die beste Platzierung erreicht, seit der TSV in der Berlin-Liga spielt. Das war schon von der Mannschaft schon eine tolle Saison, mit der, wenn wir ehrlich sind, nun wirklich keiner gerechnet hat. Aber auf die man schon stolz sein kann.

**F.K.:** Gut, dann ist Sommerpause. Und man weiß, dass der Trainer und auch einige Leistungsträger den Verein verlassen. Wie schaffst du es, anscheinend immer ganz unaufgeregt, sowohl einen neuen Trainer als auch neue Spieler zum TSV zu lotsen? Die sich ja dann auch fast immer toll beim TSV integrieren.

**F.E.:** Mit ein Bestandteil der Verhandlungen sind schon die besonderen Umstände beim TSV. Dass wir eine große Familie sind, wo nicht nur der Sport sehr wichtig ist, sondern auch das Menschliche und der Zusammenhalt. Damit müssen sich dann die Spieler auseinandersetzen, und dann findet man schon den einen oder anderen Spieler, der dann sagt, „das finde ich toll, das habe ich bei meinem alten Verein vermisst, ich kann mir vorstellen, dass ich mich beim TSV wohlfühle, also versuche ich es beim TSV. Natürlich stehen die finanziellen Dinge auch im Focus der Verhandlungen, aber wir versuchen es eben auch über das Familiäre, was viele junge Spieler noch nicht wirklich kennen, und über das Sportliche, sprich Berlin-Liga, in der sich junge Spieler weiter entwickeln können. Das habe ich viele Jahre allein bewältigt, habe mir jetzt aber aus Zeitgründen Alexander Fischer und Michael Binek mit ins Boot geholt. Mit denen ich viele Gespräche gemeinsam führe und dann Entscheidungen in Absprache mit Trainer Aaron Müller treffe.

**F.K.:** Spielt unter „besonderen Umständen“ vielleicht auch das Verhältnis zu den TSV-Fans eine wichtige Rolle bei diesen Gesprächen?

**F.E.:** Natürlich, auf jeden Fall. Die Fans, unsere Fans, sind ein ganz wichtiger Bestandteil beim TSV. Auf die wir uns auch immer verlassen können. Bei den Heimspielen sind sie immer sehr zahlreich da, auswärts leider nicht immer so zahlreich. Vielleicht könnten sie etwas lautstärker sein, trotzdem kann ich nur meinen Hut ziehen und mich für die Treue zum TSV einfach nur bedanken. Um unsere Fans beneiden uns viele andere Vereine.

**F.K.:** Du hast auch gerade die Finanzen erwähnt – es ist immer öfter zu hören, dass in diesem Fall die Schmerzgrenze oft überschritten wird. Mit ein Hauptgrund, dass zum Beispiel ein Benjamin Gaudian nicht zu halten war?

**F.E.:** Wir müssen schon aufpassen, dass wir unseren Rahmen nicht sprengen. Vielleicht hätten wir das irgendwie schaffen können, aber dann gehen die Forderungen ins Unermessliche, und das kannst Du den anderen Spielern nur schwer vermitteln. Da machen wir dann einen Punkt, und dann ist es eben so. Das Leben geht weiter, auch ohne einen Benjamin Gaudian, der natürlich ein wichtiger Baustein war, und dann müssen wir uns eben neu aufstellen.

**F.K.:** Und so schlecht ist es ja bis jetzt auch nicht weitergegangen. Nach der Auftaktniederlage bei Tasmania blieb der TSV ungeschlagen und holte dabei 8 Punkte – es hätte schlimmer laufen können...

**F.E.:** Im Großen und Ganzen kann ich zufrieden sein, außer vielleicht mit der Torausbeute gegen Wilmersdorf. Aber da ist jetzt amtlich, dass wir die Punkte aus diesem Spiel am Grünen Tisch bekommen haben. Eigentlich hätten wir dieses Spiel auf Grund der vielen vergebenen Chancen sowieso 6:1 gewinnen müssen. Jetzt haben wir die Punkte und das Spiel 6:0 gewonnen, und das ist dann auch in Ordnung. So kann der Fußball eben manchmal sein. Deswegen bin ich mit dem ganzen Verlauf bisher zufrieden, vor allen Dingen, wenn man bedenkt, dass sich die Mannschaft durch die vielen neuen Spieler und dem neuen Trainerteam im Umbruch befindet.

**F.K.:** So ein Umbruch kann natürlich seine Zeit dauern, was erhoffst Du Dir trotz allem von der Mannschaft, vielleicht als erste Etappe bis zur Winterpause?

**F.E.:** Dieser Umbruch benötigt natürlich Zeit und Geduld, und die erhoffe ich mir natürlich auch von unseren Fans. Dass sie zur Mannschaft stehen, wenn es mal nicht so läuft. Was sie ja im Spiel gegen Staaken bewiesen haben, als es zum Schluss eng und spannend wurde. Von der Mannschaft erhoffe ich mir, dass sie immer mehr zusammenwächst. Daher wäre ich mit einer Platzierung um Platz 10 in der Hinrunde zufrieden. Meiner Meinung nach wird die Berlin-Liga jedes Jahr ein bisschen stärker, und da wäre es wichtig, dass die jungen Spieler in dieser Liga ankommen, und es keine Unruhe gibt, wenn der eine oder andere Spieler nicht zum Einsatz kommt. Da ist es dann wichtig, ein Team zu sein.

**F.K.:** Die Berlin-Liga-Mannschaft ist natürlich das Flaggschiff im Verein, aber wie sieht es denn bei den anderen Mannschaften aus, zum Beispiel auch im Nachwuchsbereich?

**F.E.:** Da würde ich gerne unsere 2.Herren erwähnen, die in den letzten Jahren immer wieder einen personellen Aderlass zu verkraften hatte. Weil viele Spieler bei anderen Vereinen in der 1.Mannschaft spielen können, und dort vielleicht 100 Euro im Monat bekommen. Wir hätten gerne einige Spieler behalten, mit der Aussicht, es mal in unserer 1.Mannschaft zu probieren. Aber dann wissen sie nicht, ob sie es schaffen, und gehen trotzdem. So richtig glücklich scheinen die Spieler mit diesen Entscheidungen nicht zu sein. Jetzt bin ich aber total zufrieden, mit Patrick Brehm, der unsere Rudower Philosophie vertritt, einen neuen Trainer für die Zweite gefunden zu haben. Lars Mrosko hat uns Richtung Internationale verlassen, und ich glaube, das ist auch gut für uns. Seine Arbeit auf dem Platz will ich nicht in Frage



stellen, aber er hat ein menschliches Problem. Jetzt gibt es einen totalen Neuanfang, und wir werden Patrick Brehm und Detlef Exner dabei helfen, dass sie eine ordentliche Saison spielen. Obwohl es sicher Abstiegskampf pur geben wird. Da müssen wir Geduld haben, bis wir da wieder eine schlagkräftige Truppe haben, und sich mal wieder ein Spieler für die Erste empfehlen wird. Das ist in den letzten Jahren nicht so gelaufen, wie wir es uns vorgestellt haben. Diese negative Entwicklung hängt auch mit dem Jugendbereich zusammen, der leider auch ein wenig schwächelt. Es gibt kaum einen A- Jugend-Spieler, der schon für die 2.Mannschaft in Frage käme, da sie noch nicht so weit sind, um dort zu bestehen. Aber auch im Jugendbereich haben wir alte Zöpfe abgeschnitten. Wir waren da ja mal ganz gut aufgestellt. Aber in letzter Zeit hatten wir Trainer, die den Verein wieder verlassen haben, wenn sie ihre gewünschte Mannschaft nicht zusammenbekamen. Und dann viele Spieler mitnahmen. Damit erpressten sie den TSV eigentlich ein bisschen, und das wollen wir nicht mehr mitmachen. Jetzt verpflichten wir nur noch Trainer, die sich unbedingt mit dem TSV identifizieren. Das ist uns ganz wichtig. Auch da werden wir Geduld haben müssen. Ich glaube, auch wenn es schmerzhaft ist, und einige nicht hören wollen, dass es in den nächsten 1, 2 Jahren noch mal einen Schritt zurückgehen wird. Wir hoffen es natürlich nicht, aber der Aderlass war zu groß. Doch jetzt haben wir überwiegend Spieler, die sich mit dem TSV identifizieren. Trotzdem wird die A-Jugend eine schwere Saison in der Landesliga haben, aber auch da werden wir helfen so gut es geht. Rudow ist ja bekannt für seinen Zusammenhalt, und ich werde darauf achten, und jedem auf die Füße treten, die nicht für den TSV arbeiten!

**F.K.:** Das hört sich ja an, dass Du auch sehr energisch sein kannst, und auch mal hart durchgreifen musst?

**F.E.:** Ich schaue mir die Sachen natürlich an, wie sie laufen. Und wenn mir dann einige Sachen nicht gefallen, werde ich diese natürlich ansprechen. Nicht lautstark, aber klar und deutlich. Aber meistens wissen die Trainer oder Spieler schon selber, wenn es nicht gerade gut läuft. Ich habe für vieles Verständnis, weil Fußball auch nicht immer so einfach ist, wie es sich einige vorstellen, aber trotzdem muss ich dann reagieren, sonst wäre ich nicht Abteilungsleiter. Ich mache das jetzt seit 10 Jahren, und im Großen und Ganzen passte es aber fasst immer. Allerdings muss ich auch feststellen, dass die Forderungen von Jahr zu Jahr größer werden, und wir uns immer öfter fragen, wie sollen wir das schaffen?

**F.K.:** In der vorigen Saison wurde der TSV ja wie bekannt überragender Dritter, und schnupperte ein wenig an der Oberliga. Ich denke, ich spreche mit diesem Thema vielen Fans aus dem Herzen, die es sich mal wünschen, dass der TSV überregional spielen würde. Wäre es für Dich als Abteilungsleiter nicht auch mal ein Traum? Oder wäre das Abenteuer Oberliga wirklich zu riskant?

**F.E.:** Eines vorweg – natürlich wäre es auch für mich ein Traum, mal in der Oberliga zu spielen. Denn wenn man Fußball spielt, sollte man auch Ziele haben. Aber dafür muss die Infrastruktur im Verein ausgelegt sein. Da komme ich dann zur Jugend zurück. Die sollte dann schon in der Verbandsliga spielen, oder sogar an der Regionalliga anknüpfen. Damit der eine oder andere Spieler erfolgreich in den Männerbereich aufsteigen kann. Damit auch da wieder die Identifikation mit dem Verein stimmt. Ansonsten muss man dann viel Geld ausgeben, um Spieler zu holen.

Dann gehen sie wieder weg, dann holt man die nächsten Spieler, und das kann eine Schraube ohne Ende werden. Daher sollte erstmal die Basis stimmen, und sollten wir vorsichtig mit dem Oberliga-Aufstieg sein. Daran sind schon ganz andere Vereine gescheitert, und wieder in der Versenkung verschwunden. Natürlich hätten wir den Aufstieg in der letzten Saison mitgenommen, aber so überraschend und kurzfristig hätten wir es nur mit unseren Mitteln abwickeln können. Da muss dann aber auch jedem klar sein, dass es auch nicht mehr Geld gegeben hätte. Natürlich hätten wir die Zusatzkosten mitgetragen, wie zum Beispiel die Busfahrten. Aber – wir dürfen auf keinen Fall den Sinn für die Realität verlieren, sonst würden wir schlechte Vereinspolitik machen. In diesem Zusammenhang möchte ich noch kurz auf unsere Dauerkarte eingehen. Die kostet jetzt einheitlich 70 Euro. Da können immerhin 2 Leute mit zum Heimspiel, und da erwarte ich von unseren Fans, dass sie diese Summe aufbringen, und die Kosten für die Berlin-Liga mit abfedern. Denn alle wollen Berlin-Liga sehen, und die kostet nun mal Geld. Wir wollen keinem das Geld aus der Tasche ziehen, sind dann aber manchmal gezwungen, solche Maßnahmen zu ergreifen. Nichts ist umsonst, auch nicht beim TSV Rudow.

**F.K.:** Jetzt spreche ich ein Thema an, was Dich nervt – der erneute Platzumbau. Kannst Du aber, vielleicht ein letztes Mal für unsere Leser, trotzdem mal ins Detail gehen, warum das so kompliziert zu sein scheint? Das kann doch nicht sein, dass der TSV eventuell wieder monatelang nicht in der Stubenrauchstraße spielen kann....

**F.E.:** Wenn es nach mir ginge, könnten wir es in diesem Jahr und auch in der Rückrunde so lassen, wie es ist, und erst im nächsten Sommer dann beginnen. Aber es geht leider nicht nach mir, sondern nach dem Sportamt. Ich habe so das Gefühl, die wissen selber nicht, was los ist. Wir müssen abwarten, was passiert, werden aber unseren Einfluss geltend machen, dass der Platz nicht mehr im Oktober aufgerissen wird. Denn dann kommen die nassen Tage, und es kann dann nicht richtig gearbeitet werden, und wir können vielleicht bis Februar, März oder April nicht auf unserem Platz spielen. Und man muss kein Prophet sein, dass diese Regenzeit kommt. Wenn es also nach uns ginge, könnten die Arbeiten nach der Saison beginnen. Aber da stecken wir leider nicht drin, und sind auf das Sportamt angewiesen.

**F.K.:** Möchtest Du zum Schluss noch etwas loswerden.

**F.E.:** Ich würde noch gerne auf das Oktoberfest am 1. Oktober hinweisen. Da hoffen wir das Spiel beim BFC Preussen vorverlegen zu können, da auch viele von den 1. Herren dabei sein wollen. Außerdem haben sich die Handball-Frauen angekündigt. Da wird richtig was los sein. Da sind wir wieder beim Zusammenhalt unserer Rudower Familie zwischen Fans und Spieler, und da ist uns so ein Oktoberfest ganz wichtig. Und eben auch die Weihnachtsfeier am 17. 12., auf die ich mich auch sehr freue.

Damit beendeten wir dieses sehr ausführliche Interview, obwohl wir noch das eine oder andere Thema hätten besprechen können. Aber Frank deutete an, dass wir uns in einigen Wochen noch einmal für ein Interview zusammensetzen können. Bis dahin vielen Dank für dieses Interview!

# Weihnachtsfeier

der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888

am Sonnabend, dem 17. Dezember 2016

im **TSV CASINO**, Neuköllner Straße



**Flugtickets sofort  
zum Mitnehmen!**

## Nach dem Schlußpfiff in die Karibik

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.

**Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!**

Alt-Rudow 63

12355 Berlin

☎ 030 - 663 40 79

☎ 030 - 663 61 60

## REISEBÜRO SCHÖNE CITYCENTER RUDOW

[www.reisebuero-schoene.de](http://www.reisebuero-schoene.de)



## OKTOBERFEST

am 1. Oktober 2016 ab 18.00 Uhr

im **TSV CASINO**



# Liste der absolvierten Spiele für die 1. Herren

## „Ewige“ Liste über 250 Spiele in den 1. Herren

Name	Vorname	Spiele
Müller	Peter	546
Müller	Werner	529
Malessa	Wolfgang	513
Römel	Günther	491
Drews	Thomas	430
Brandt	Bodo	424
Gebhardt	Christian	402
Gerlach	Werner	401
Knorr	Thorsten	401
Krolikiewicz	Konrad	354
Fremke	Jörg	352
Habeck	Kurt	332
Breitrück	Michael	330
Schubert	Karsten	325
Werner	Christian	313
Wiebach	Dietmar	303
Kujawa	Carsten	300
Weber	Timo	298
Baeker	Thorsten	298
Sturm	Detlef	296
<b>Schlüter</b>	<b>Benjamin</b>	<b>286</b>
Breitrück	Karl-Heinz	279
Stadler	Thomas	270
Reichert	Markus	267
Hasse	Lars	266
Lange	Clemens	258

## Anzahl der Spiele der aktuellen 1. Herren

Name	Vorname	Spiele
Schlüter	Benjamin	286
Cuhls	Dennis	264
Wittmann	Jan-Hendrik	206
Filla	Michael	168
Kzionzek	Timo	164
Ottho	Christopher	126
Holtz	Julian	123
Frazer	Alan	70
Godau	Raphael	61
Singh	Robin	48
Czuba	Kamil	37
Aslan	Mert	27
Buchsteiner	Nick	23
Matusczyk	Maxim	20
Bünsow	Marcel	18
Sander	Andreas	16
Korkmazyürek	Tarkan	6
Rosner	David	6
Barcic	Denis	6
Al-Khalaf	Ihab	6
Pitesa	Alen	4
Saul	Luthando	2
Szczegula	Robert	1
Mettel	Sebastian	1
Ziebarth	Timo	1
Schramm	Til	1



**Lutz Fischermanns**

## **ADW – TSV Rudow 3:3**

Am 31.08.16 hatten wir unser erstes Punktspiel gegen ADW. Unserem Lieblingsgegner, gegen den wir uns immer schwer taten. So auch in diesem Spiel.

Zur Chronologie:

Wir spielten mit folgender Mannschaft: Fischermanns, Seitz, Rabe, Kaiser, Oswald, Humann, Resack und Deiter.

Zur Halbzeit lagen wir 0:2 hinten, um am Ende das Spiel mit 3:3 zu beenden.

Ein Unentschieden nach einem 0:2 Rückstand sollte eigentlich ein Grund zur Freude sein. Der Spielverlauf ließ aber keine Freude aufkommen. Es war ein unruhiges Spiel von uns. Vorn wurden die Chancen nicht verwertet, und hinten haben wir den Gegner bei seinen Toren geholfen.

Kleine Unaufmerksamkeiten und abgewehrte Bälle, die häufig beim Gegner landeten, führten zu dem Rückstand.

In der zweiten Halbzeit wurde unser Spiel ruhiger und besser. Schnell konnten wir das Spiel drehen und führten mit 3:2 Toren.

Das erste Tor der Saison war ein herrlicher Kopfball von Lothar Oswald nach einer schönen Flanke von Bernhard Rabe.

„Manne“ Humann und Norbert Seitz waren die nächsten Torschützen. Das Tor von Norbert war ein besonders schönes Tor von der rechten Spielseite in den linken Dreieckel.

Ein Neunmeter für den Gegner führte dann kurz vor Schluss zum Ausgleich.

## **VSG Altglienicke – TSV Rudow 5:7** (nach Elfmeterschießen)

Wir spielten mit folgender Mannschaft: Fischermanns, Resack, Kaiser, Ritter, Humann, Ostwald, Deiter und Dwenger.

Bernhard Rabe fehlte leider verletzungsbedingt. Er unterstützte uns dafür sehr gut vom Spielfeldrand aus. Danke Bernhard.

Gerry Dwenger stellte sich trotz seiner Leistenprobleme als Auswechslungsspieler zur Verfügung. Seine Routine und Können bei der Ballverteilung waren für uns wichtig. Danke Gerry.

## **Zum Spiel:**

Spielerisch waren wir die bessere Mannschaft und gingen auch verdient in Führung.

Durch kleinere Unaufmerksamkeiten in unserer Hintermannschaft machte der Gegner aus „Null“ Chancen 2 Tore.

In der zweiten Halbzeit gelang uns der Ausgleich. Es dauerte jedoch nicht lange und wir lagen wieder im Rückstand, diesmal mit 2:4.

Zwei Minuten vor dem Spielende gelang uns der verdiente Ausgleich und wir kamen ins Elfmeterschießen.

Hervorzuheben sind die drei Tore von Bernd Kaiser. Super Bernd.

Das Neunmeterschießen war relativ schnell für uns entschieden, da unser Torwart Lutz von 4 Neunmeter 3 halten konnte. Wir freuen uns auf die nächste Runde.

## **TSV Rudow – Schwarz-Weiß-Spandau 2:2**

Wir spielten mit folgender Mannschaft: Fischermanns, Resack, Deiter, Kaiser, Humann, Rabe, Ostwald, Schäfer und Dwenger.

In diesem Spiel lagen wir schnell mit 2:0 in Führung. Ein in dieser Saison neues Gefühl für uns, da wir in den letzten Spielen immer einem Rückstand hinterher liefen.

Wir standen in den ersten zwanzig Minuten gut geordnet und ließen wenig Raum für die doch sehr flinken Spandauer.

Nach diesen zwanzig Minuten geriet unser Spiel wieder in Unordnung. Wir überließen dem Gegner das Mittelfeld. Immer wieder konnten die Spandauer über die ungedeckte Mitte des Spielfeldes ihre Angriffe aufziehen. Einer dieser Angriffe führte zu einem Neunmeter, der zum Anschlussstor genutzt wurde.

Auch in der zweiten Halbzeit gelang es uns nicht, unsere spielerische Ordnung aus der ersten Hälfte der 1. Halbzeit zu finden.

Mitte der zweiten Halbzeit gelang den Spandauern der Ausgleich. Wir hatten noch eine riesen Torchance, die der gegnerische Torwart gut vereitelte.

Erwähnen möchte ich noch Bernd Kaiser, der in den letzten beiden Spielen insgesamt 4 Tore geschossen hat.

Nach einer 2:0 Führung fühlt sich dieses Unentschieden irgendwie nicht gut an.

Herzlich willkommen Gerhard Schäfer als neuer Spieler in unserer Mannschaft.

„Gerry“ danke für Deine Unterstützung trotz der Verletzung.

Demnächst dürfte sich unser Kader langsam wieder füllen. Kommen doch die Spieler Mross, Seitz und Wagner aus ihren Urlauben zurück.

Das nächst Spiel findet am 23.09.16 gegen VSG Altglienicke statt.

<b>Jahresbeiträge Männer</b> ab 1. Juli 2016	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	<b>156,00 €</b>	<b>144,00 €</b>
Schüler, Studenten, Auszubildende aktive Arbeitslose, aktive Rentner	<b>120,00 €</b>	<b>108,00 €</b>
Passive	<b>76,00 €</b>	<b>68,00 €</b>
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		<b>32,00 €</b>
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		<b>25,00 €</b>
<b>Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !!</b> <b>Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastezugsverfahren vierteljährlich</b> <b>abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli)</b> <b>im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!</b>		
<b>Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)</b>		
Kto.-Nr.: <b>3 826 539 002</b> - BLZ <b>100 900 00</b> IBAN: <b>DE36 1009 0000 3826 5390 02</b> ; BIC: <b>BEVODEBB</b>		



## DEINE FLOCKEREI & TEAMSPORTSPEZIALIST

Tel.: 030/773 939 90  
Fax.: 030/773 939 91  
email: me-flock@web.de



**Mike Ende**

uhlsport

**DERBYSTAR**

adidas

JAKO

Kempa

SPALDING

NIKE

erima

FRUITSLOOM

b+d

Werbung rundum  
für Sie auf den Punkt gebracht.

# www.andreapdesign.de

andrea p. design - Werbung und Druck

**Satz und Layout:**

- » Corporate Design/ Corporate Identity inkl. Logoentwicklung
- » Logo-Modernisierung
- » Gestaltung sämtlicher Werbung und Geschäftsausstattung (z.B. Visitenkarten, Briefbogen, Flyer, Plakate, Präsentationsmappen, Außenwerbung, Stempel, Zeitungen)
- » Gestaltung und Programmierung von Internetseiten
- » Gestaltung von Powerpoint-Präsentationen

**Druck und Weiterverarbeitung:**

- » Digitaldruck auf diversen Papiersorten, Folie und Auflebermaterial
- » Schneiden, falzen, rillen, perforieren diverse Bindungen (z.B. Rücksticheftung, Heißleimbindung, Drahttringbindung)
- » CD-Produktion inkl. bedruckter CDs und DVDs
- » Flexdruck auf diverse Textilien
- » Außenwerbung (z.B. Auto- und Fensterbeschriftungen, Banner, Beachflags)
- » Offset-, Sieb- und Tampondruck durch Kooperationspartner

**Persönlicher Kontakt**  
Vorstellung und Beratung bei Ihnen vor Ort

**Flexibel, schnell und kostengünstig**  
vor allem bei kleinen Stückzahlen dank unserem Digitaldruckverfahren im Haus

**Kostenloser Versand**  
Freihaus-Lieferung innerhalb Berlins

andrea p. design • Birkenallee 9 • 12683 Berlin • Tel.: 030 51588472 • Fax: 030 51588475 • info@andreapdesign.de • www.andreapdesign.de

# TSV-Casino



**Neuköllner Str. 277**

**Pächterin: Susanne Exner**

**12357 Berlin**

**☎ 60 54 00 26**



**Clubraum  
für Festlichkeiten aller Art  
bis 60 Personen**

**Geöffnet:**

**Mo.-Fr. 16.<sup>00</sup> - ?**

**Wochenende 8.<sup>00</sup> - ?**

**während des Spielbetriebes**

**sky**



**Großleinwand 1,8 x 1,8**

**Verkehrsverbindung:**

**U-Bhf. Zwickauer Damm**

**Bus: M11, 171, 373**

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung  
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum  
für ca. 60 Personen**